



Erfolgsstory! Am Ende der letzten Runde die Klasse nur mit Ach und Krach gehalten, eilt die Spvgg. Quierschied in dieser Spielzeit von Sieg zu Sieg und grüßt sogar von ganz oben in der Tabelle. Archivfoto: spektrum

Wir vergessen
nicht, wo wir
herkommen

Kai Berrang,
Spvgg. Quierschied

„Das ist kein Zufall, sondern gewachsen“

SPVGG. QUIERSCHIED Souveräner Tabellenführer in der Karlsberg-Liga

Die Sportvereinigung Quierschied führt nach zwölf Spielen die Tabelle in der Karlsberg-Liga Saarland an. Nach gut einem Drittel der Saison ist das zwar nur eine Momentaufnahme, doch zufällig steht die Mannschaft von Trainer Pascal Bauer nicht an der Tabellenspitze.

von Walter Engisch

Es ist eine angenehme Mischung aus Bescheidenheit, aber auch enormem Selbstbewusstsein, die einem im Gespräch mit der sportlichen Leitung der Spvgg. Quierschied begegnet. Kai Berrang (33) ist seit 2014 Spielausschussvorsitzender des Traditionsvereins. Seit dem vergangenen Jahr wird der Club von Christian Meiser (27), Sohn von Klaus Meiser, der zugleich

2. Vorsitzender der Sportvereinigung, Präsident des Saarländischen Landtages und Präsident des Landessportverbandes ist, unterstützt. Christian Meiser fungiert im Club als Koordinator Sport.

Kai Berrang und Christian Meiser betonen im Gespräch mit dem Saar.Amateur unisono, dass sie beide viel Wert auf Teamwork legen. „Christian und ich sind Mannschaftsspieler. Niemand nimmt sich wichtiger, als er ist. Wir sehen uns als Team“, so Kai Berrang, der auch die aktuelle Tabellenführung entspannt und gelassen kommentiert. Berrang: „Dass wir momentan an der Tabellenspitze stehen, freut uns, wir genießen es auch, doch von Meisterschaft redet bei uns niemand. Allerdings ist es kein Zufall,



Der Spielausschussvorsitzende Kai Berrang (links) und Christian Meiser als Koordinator Sport bilden in Quierschied die sportliche Leitung. Foto: Schlichter

- ANZEIGE -
- ANZEIGE -



**3 Ausgaben
für nur
4 Euro**

Jetzt bestellen:
Telefon: 06 81/5 02 55 00
oder fupa.net/saaramateur

Saar
Amateur

dass wir in dieser Saison vorne mitspielen, denn wir haben uns in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Da ist etwas gewachsen. Wir vergessen aber auch nicht, wo wir herkommen.“

Heute Tabellenführer in der höchsten saarländischen Liga, hatte die Spvgg. Quierschied in der Saison 2009/10 den absoluten Tiefpunkt erlebt, den Abstieg in die Kreisliga A, von Spöttern auch „Unterhemden-Liga“ genannt. Damals übernahm Lutz Maurer (heute Bürgermeister der Gemeinde Quierschied) als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins und leitete eine beispiellose Erfolgsgeschichte ein, die mit dem Aufstieg in die Karlsberg-Liga Saarland im Jahr 2016 ihren vorläufigen Höhepunkt erlebte. Während Lutz Maurer und seine Vorstandskollegen viel für die Infrastruktur des Vereins leisteten – unter anderem wurde ein moderner Kunstrasenplatz gebaut – schrieb im sportlichen Bereich ein anderer Mann Geschichte: Markus Woll. Der damals 25-jährige ehemalige Jugendspieler der Spvgg.

Wir haben uns auf den wichtigen Positionen verstärkt

Benni Schmitt,
Spvgg. Quierschied

Quierschied übernahm nach dem Abstieg in die Kreisliga auf Initiative von Vorstandsmitglied Sebastian Zenner das Amt des Spielertrainers und feierte vier Aufstiege in Folge. Seit 2014 spielte Quierschied in der Verbandsliga und in seinem letzten Spiel als Trainer der Sportvereinigung setzte sich Markus Woll 2016 die Krone auf: Im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Karlsberg-Liga Saarland lag Quierschied gegen Ballweiler bis in die Schlussminute 1:2 hinten. Markus Woll wechselte sich selbst ein, glich zunächst zum 2:2 aus und erzielte dann in der Verlängerung auch noch das 3:2. Quierschied gewann mit 4:2. „Markus hätte eigentlich in Quierschied ein Denkmal verdient gehabt“, schwärmt Kai Berrang noch heute.

Nach dem Aufstieg in die Karlsberg-Liga Saarland lernte die Spvgg. nach vielen Jahren erstmals wieder die Schattenseiten des Fußballs kennen. Unter den Spielertrainern Mike Brückhoff und Manuel Allard lief es von Beginn an nicht rund. Der erfahrene Lothar Pesch übernahm und schaffte, wenn auch mit etwas Glück, den Klassenerhalt. Doch auch während dieser

Schwächeperiode sorgte die Spvgg. für Furore. Beim Hallenmasters wurde Quierschied sensationell Zweiter hinter dem FC Wiesbach. Fast noch sensationeller als Platz Zwei war der Auftritt der 350 in Vereinsfarben gekleideten Fans, die die Saarländhalle in einen Hexenkessel verwandelten. Und diese Fans sind ein Pfund, mit dem die Spvgg. Quierschied auch in dieser Saison nach wie vor wuchern kann. Wie beispielsweise am vergangenen Freitag in Köl-

lerbach, als beim 1:0-Erfolg mehr als die Hälfte der 300 Zuschauer aus Quierschied kamen. Seit Saisonbeginn ist Pascal Bauer (25) Trainer beim derzeitigen Primus der Liga, der sich im Sommer mit Johannes Britz, Dominik Engel, Janosch Scherer und Patrick Nickels, die nicht unwesentlich am sportlichen Aufschwung beteiligt sind, verstärkt hat. Das sieht auch Benni Schmitt, Routinier und klasse Torwart der Sportvereinigung, so: „Wir

haben uns auf den wichtigen Positionen, in der Innenverteidigung und auf der Sechs, verstärkt“, so Schmitt.

Mit Dominik Engel gelang der Spvgg. der Königstransfer. Schon beim SV Saar 05 hatte Engel zu den absoluten Leistungsträgern gezählt, genauso wie jetzt in Quierschied, wo er seine Mannschaft als Kapitän aufs Feld führt und im nächsten Jahr eventuell sogar in die Oberliga führen kann? Doch dieses Thema ist in Quierschied noch tabu. Noch!

Am Sonntag wird der neue Platz eingeweiht

Lutz Maurer, Vorgänger von Patric Schmidt, der seit 2016 Vorsitzender der Spvgg. Quierschied ist, war maßgeblich am Bau des Kunstrasenplatzes beteiligt. Dieser musste im September erneuert werden. Am kommenden Sonntag, im Spiel gegen die SG Lebach-Landsweiler, wird erstmals auf dem neuen Kunstrasen gespielt. Ein weiterer Schritt für die tolle Infrastruktur der Spvgg. Quierschied, die auch im Internet vorbild-

lich vertreten ist. Unter www.spvgg-quierschied.de findet man alle Infos über den Verein. Dazu Sebastian Zenner, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: „Kai Berrang macht weit mehr als ‚nur‘ Sportlicher Leiter. Er ist für einen Großteil der Inhalte im Stadionheft, auf unserer Facebook-Seite und der Internetseite verantwortlich. Auch deshalb sind wir in diesen Bereichen so gut aufgestellt.“



Ikone! Mit keinem Namen wird die sportliche Erfolgsstory der Spvgg. mehr verbunden als mit dem langjährigen Spieler und Spielertrainer Markus Woll (Mitte), der sich stilvoll mit dem Aufstieg in die höchste saarländische Spielklasse verabschiedete. Archivfoto: Kerosino

5 FAKTEN

1. Verpflichtungen gelungen

Mit den beiden ehemaligen Regionalligaspielern Johannes Britz und Dominik Engel vom SV Saar 05 hat die Spvgg. zwei absolute Leistungsträger verpflichtet.

2. Guter Punktestand

Nach zwölf absolvierten Partien hat die Spvgg. Quierschied bereits 28 Punkte auf der Habenseite. Drei mehr als nach Beendigung der letzten Spielzeit mit insgesamt 32 Spielen.

3. Dankeschön an zwei Nachbarn

In den letzten Wochen und Monaten wurde der Kunstrasenplatz in Quierschied erneuert. In dieser Zeit stellten der SV Göttelborn und der FV Fischbach ihre Plätze zur Verfügung. Die Spvgg. bedankt sich bei beiden Vereinen.

4. Highlight zu Beginn jeder Saison

Das Testspiel gegen den 1. FC Saarbrücken vor jeder Saison ist neben dem Hallenturnier am Ende des Jahres einer der Höhepunkte im Terminkalender der Sportvereinigung.

5. Trainerteam harmoniert

Cheftrainer Pascal Bauer steht mit Florian Weber ein aktiver Spieler als Co-Trainer zur Seite. Beide harmonieren perfekt, einer von mehreren Bausteinen für den bisherigen sportlichen Erfolg.